

ZGPP

Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und
Psychotherapie



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich



Psychiatrisches Kolloquium Frühlingssemester 2018

Psychiatrie & Psychotherapie: Alltag – Wandel – Kritik

Fort- und Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie von ZGPP und PUK
Universität Zürich, Vorlesung Nr. 3027

Jeweils freitags von 11.00 - 12.30 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03



**Universität
Zürich** UZH

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Psychiaterinnen und Psychiater, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind wir in der täglichen Arbeit mit einer Vielzahl von Herausforderungen unterschiedlichster Art konfrontiert. Damit wir der Behandlung der Patientinnen und Patienten im Alltag gerecht werden, müssen wir uns mit neusten Entwicklungen und Forschungsergebnissen in unserem Fachgebiet auseinandersetzen, aber auch genauso mit Fragen und Vorgaben im Bereich von Krankenkassen, Versicherungen, Notfalldienst und fürsorgerischen Unterbringungen. Damit verbunden ist die Konfrontation mit ethischen Fragen und gesellschaftlichen Themen und Trends, welchen die Psychiatrie seit jeher ausgesetzt ist und die unser Fach fordern und beleben.

Beide Semester im Jahr 2018 stehen unter dem Titel „Alltag – Wandel – Kritik“, einem breiten Themenkreis, der jedoch der Art der Herausforderung, welcher wir in unserer Arbeit begegnen, gerecht wird. Neben der Fortsetzung der praxisorientierten Reihe „Der schwierig zu behandelnde Patient“ erwarten Sie Vorträge zu ökonomischen, versicherungsrechtlichen, ethischen und die Entwicklungen in der Psychiatrie kritisch beleuchtenden Themen, die Sie hoffentlich ansprechen und zur aktiven Mitgestaltung von spannenden und anregenden Diskussionen einladen.

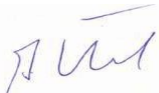
Mit besten kollegialen Grüßen



Dr. med. M. Spillmann
ZGPP



Dr. med. Katharina Lötscher
ZGPP



PD Dr. med. Annette Brühl
Leitende Ärztin KPPP



Prof. Dr. med. Erich Seifritz
Direktor KPPP



Prof. Dr. med. Paul Hoff
Chefarzt/ stv. Direktor KPPP

Programm

02.03.2018	Dr. phil. Bettina Jenny, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie PUK Der schwierig zu behandelnde Patient: Asperger-Syndrom
09.03.2018	<i>Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Psychologischen Institut der Universität Zürich:</i> Prof. Dr. med. Wolfgang Maier, Universitätsklinikum Bonn Kognitive Entwicklung im Alter – Nature and Nurture
16.03.2018	Dr. med. René Bridler, Sanatorium Kilchberg, Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik PUK Psychiatrie und Gesellschaft – ein Fach zwischen therapeutischem Handeln und sozialer Kontrolle
23.03.2018	Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Maercker, Universität Zürich Werteforschung und psychische Störungen
06.04.2018	PD Dr. med. Steffi Weidt, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik PUK Der schwierig zu behandelnde Patient: Zwangsstörungen
13.04.2018	<i>Vortrag im Rahmen des Praxisforums Akutpsychiatrie:</i> Dr. med. Lieselotte Mahler, Ina Jarchoy-Jadi, Charité / Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus Berlin, PD Dr. med. Matthias Jäger, Rebekka Gemperle, PUK Akutpsychiatrische Versorgungsmodelle: Alltag – Wandel – Kritik
20.04.2018	Dr. med. Kurt Albermann, Sozialpädiatrisches Zentrum Winterthur Psychisch erkrankte Eltern – vorprogrammierte Versorgungslücken und Frustrationen? An der Schnittstelle zwischen Kinder- und Erwachsenenpsychiatrie
27.04.2018	PD Dr. med. Marcus Herdener, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik PUK Sucht – der schwierig zu behandelnde Patient?
04.05.2018	Dr. med. Florian Riese, Klinik für Alterspsychiatrie PUK Psychiatrie und Lebensende: Was können wir von der Palliative Care lernen?
18.05.2018	Dr. med. Kristina Keller, Verkehrsmedizin Universität Zürich Verkehrsmedizin im Wandel der Zeit
25.05.2018	Dr. med. Fulvia Rota, Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie / Präsidentin der Ständigen Kommission Versicherungen SKV SGPP/FMPP Wissenswertes im Umgang mit Krankenversicherungen. Probleme und Fallstricke
01.06.2018	Caroline Nievergelt PhD / Associate Professor of Psychiatry, University of California San Diego Promises and reality of psychiatric genomics: insights from large-scale consortia efforts

Allgemeine Informationen

Organisation

Prof. Erich Seifritz, Prof. Paul Hoff, PD Dr. Annette Brühl, Dr. Katharina Lötscher,
Dr. Maya Spillmann, med. prakt. Achim Burrer

Kontakt

Programminhalt: A. Brühl (annette.bruehl@puk.zh.ch, 044 384 24 22)
Administration: B. Rüfenacht (bettina.ruefenacht@puk.zh.ch, 044 384 33 65)

Handouts

Sofern die Dozentinnen und Dozenten ihre Einwilligung geben, finden Sie die Handouts der Vorträge unter <https://www.pukzh.ch/karriere-bildung/fort-und-weiterbildung/aerztlicher-bereich/kolloquien-fuer-niedergelassene-aerzte/>.

Anreise

Tramlinie 11 oder Forchbahn S18 ab Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist. Von dort folgen Sie dem offiziellen Wegweiser.
Bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.

Parkplätze

Wenige gebührenpflichtige Besucherparkplätze finden Sie an der August-Forel-Strasse.

Credits

SGPP Credits: pro Vortrag 1.5
Bitte beachten Sie, dass **keine** Bestätigungen für die FMH erforderlich sind; die Selbstdeklaration genügt.

Unterstützung

Diese Weiter- und Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die produkteunabhängige Unterstützung (unrestricted educational grant) der folgenden Firmen:

Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Schwabe Pharma AG, Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd.